1.12 Zulassungsfreiheit und Zulassungspflicht (auch bei Anhängern); Geschwindigkeitsschilder, Fabrikschild, vorgezogene Untersuchungen

---

1) Begriffe kurz erklärt

- **Zulassungspflichtig:** Fahrzeug/Anhänger bekommt Zulassungsbescheinigung Teil I und ein amtliches Kennzeichen (schwarz oder grün). HU-/Prüffristen gelten laut StVZO.
- **Zulassungsfrei:** Keine amtliche Zulassung nötig, aber Betriebserlaubnis/ABE/COC und technische Vorschriften müssen erfüllt sein. Kennzeichnungs-/Versicherungspflichten können trotzdem bestehen.
- **Steuerbefreit (grünes Kennzeichen):** Sagt etwas über Steuer, nicht direkt über Zulassungspflicht. Ein grünes Kennzeichen kann auf einem zugelassenen Fahrzeug sein.
- **bbH:** Bauartbedingte Höchstgeschwindigkeit (aus Papieren/Fabrikschild).

2) Entscheidungslogik: Zulassung ja oder nein?

1. **Unterlagen checken:** Gibt es eine Zulassungsbescheinigung Teil I (Fahrzeugschein)? → Dann ist das Fahrzeug/der Anhänger zugelassen.
2. **Wenn keine ZB I:** Liegen ABE/COC vor und ist ein 25/40/60-Geschwindigkeitsschild vorhanden? → Hinweis auf zulassungsfrei (je nach Fahrzeugart/Einsatz).
3. **Einsatzzweck prüfen:** Ausschließlich land-/forstwirtschaftlicher (LoF) Einsatz oder Arbeitsmaschine? → Häufig Sonderregeln (teils zulassungsfrei). *Anderer Einsatz* kann Zulassungspflicht auslösen.
4. **bbH/Technik:** Höhere bbH, Druckluftbremsen, hoher zGG → *oft* zulassungspflichtig (v. a. bei Transportanhängern).
5. **Im Zweifel:** In die Papiere/Herstellerunterlagen schauen oder bei Zulassungsstelle/Fachbetrieb nachfragen.

3) Anhänger – typische Fälle

- **LoF-Arbeitsgeräte/-Anhänger bis 25 km/h** für ausschließlich LoF-Zwecke: häufig zulassungsfrei (25-Schild, ABE/COC, Kennzeichnung beachten).
- **Transportanhänger 40/60 km/h** (z. B. Tandem-Kipper, Güllefass) mit Straßenbetrieb: in der Regel zulassungspflichtig (eigene ZB I/Kennzeichen), auch wenn steuerbefreit (grün) möglich.
- **Wechsel der Nutzung** (z. B. außerhalb LoF): kann Zulassungspflicht und andere Prüffristen auslösen.

4) Geschwindigkeitsschilder (25/40/60)

- **Wozu?** Zeigen die zulässige Höchstgeschwindigkeit des Fahrzeugs/Anhänger an (bauart-/genehmigungsbedingt).
- **Welcher Wert?** Der kleinste zulässige Wert aus: Fahrzeug, Kupplung, Anhänger, Bereifung, Bremsanlage.
- **Anbringung:** Hinten gut sichtbar, senkrecht, nicht verdeckt/verschmutzt; bei Zügen i. d. R. am hintersten Fahrzeug zusätzlich sinnvoll.
- **Änderungen:** Wenn z. B. ein anderer Anhänger die Zuggeschwindigkeit reduziert, muss das sichtbare Schild den reduzierten Wert zeigen.

5) Fabrikschild/Typenschild finden und lesen

- **Wo sitzt es?** Häufig am Rahmen (Deichsel/Zuggabel), am Aufbau oder in der Nähe der Kupplung; bei Kupplungen zusätzlich eigenes Typenschild (D-/Dc-Wert).
- **Was steht drauf?** Hersteller, Typ, Fahrgestell-Nr., Baujahr/EG-Typgenehmigung, zGG, Achslasten, ggf. bbH.
- **Wichtig:** Schild muss lesbar sein (nicht überlackieren). Daten daraus brauchst du für Beladung, Geschwindigkeit und Prüfungen.

6) Vorgezogene Untersuchungen (HU/SP/UVV) – Praxisregel

- **HU frühzeitig machen:** Lässt du die HU bis zu 3 Monate vor dem Fälligkeitstermin durchführen, bleibt der nächste HU-Termin unverändert (kein „Zeitverlust“).
- **Mehr als 3 Monate früher:** Der nächste Termin läuft ab Prüfmonat (Fälligkeit wandert vor).
- **Fristen unterscheiden:** HU (StVZO), ggf. Sicherheitsprüfung (SP) für bestimmte Fahrzeugarten, UVV/DGUV für Arbeitsmittel. Immer Papiere/Plaketten/Prüfberichte prüfen.

7) 90-Sekunden-Check: Zulassung & Kennzeichnung

- [ ] **Papiere:** ZB I vorhanden? Wenn nein: ABE/COC/Herstellerfreigaben dabei?
- [ ] **Fabrikschild/Typenschild:** Lesbar, Daten notiert (zGG, Achslasten, bbH).
- [ ] **Geschwindigkeitsschild:** Richtiger Wert (strengste Komponente), hinten sichtbar angebracht.
- [ ] **Kennzeichen:** Vorhanden/beleuchtet (falls zugelassen); ggf. grünes Kennzeichen = steuerbefreit.
- [ ] **Prüfungen:** HU-Plakette/Prüfberichte aktuell; nächste Fälligkeit bekannt.

8) Praxis-Drill (3–5 Min.)

1. Finde am Anhänger das Fabrikschild und lies zGG, Achslasten, ggf. bbH ab.
2. Entscheide: zulassungspflichtig oder zulassungsfrei? Begründe mit Unterlagen.
3. Bestimme die Zuggeschwindigkeit (schwächstes Glied) und bringe das passende Schild an.
4. HU-Termin prüfen: Lohnt sich eine vorgezogene HU jetzt schon?

Kleine Übungsfragen

- Woran erkennst du schnell, ob ein Anhänger zugelassen ist?
- Welcher Wert gehört aufs Geschwindigkeitsschild, wenn Traktor 40, Anhänger 60, Kupplung 40 und Reifen 50 freigegeben sind?
- Was spricht dafür, eine HU 2 Monate vor Fälligkeit zu machen?
- Welche Informationen auf dem Fabrikschild brauchst du für Beladung und Achslasten?

Revision #6
Created 2025-10-02 17:42:16 UTC by joachimeling
Updated 2025-11-05 14:17:26 UTC by joachimeling